



## **Pressemitteilung (106a)**

### **Referat für Gesundheit und Umwelt bestätigt HUS-Fälle**

(30.05.2011) Drei weitere Fälle der HUS-Erkrankung (hämolytisch-urämisches Syndrom), die in Zusammenhang mit den derzeit auftretenden EHEC-Erregern (enterohämorrhagische Escherichia coli-Bakterien) stehen, bestätigt das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) der Landeshauptstadt München. Damit stieg über das Wochenende die in München bekannt gewordene Fallzahl auf insgesamt fünf Personen an.

Alle drei HUS-Erkrankte sind weiblich und circa 30 Jahre alt (29 Jahre, 30 Jahre und 31 Jahre). Die drei Münchner Frauen haben sich unabhängig voneinander in Hamburg aufgehalten. Das RGU kann aus Gründen des Datenschutzes weder zum Zustand der Patientinnen noch zu deren persönlichem Hintergrund weitere Auskünfte erteilen.

Für Bürgerinnen und Bürger hat das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) werktags von 11 bis 15 Uhr eine Hotline unter der Telefonnummer 089-31560-101 eingerichtet.